



MÄDCHENTREFF OTTENSEN



Unsere Besucherinnen

Im Schnitt nutzten 2016 durchschnittlich knapp 40 Stammbesucherinnen pro Woche die verschiedenen Angebote des Mädchentreffs Ottensen. Insgesamt kamen über das Jahr gesehen rund 140 verschiedene Besucherinnen. Die Mädchen und jungen Frauen im Alter zwischen 10 und 22 Jahren stammen zumeist aus Ottensen und den angrenzenden Vierteln.

Unsere Angebote

Während der Schulzeit fand an den Montag- und Mittwochnachmittagen jeweils der Offene Treff statt. Auch 2016 wurden in diesem Rahmen mehrere Angebote durchgeführt, so zum Beispiel ein Töpfer-, ein Koch- und ein Tanzprojekt.

Am Dienstag- und Donnerstagnachmittag gab es verschiedene Gruppenangebote. Da diese zum Teil im Sommer ausliefen, wurde die Zeit projektbezogen genutzt, so auch von der Neigungsgruppe „Neugestaltung der Kuschelhöhle“. Die Gruppenarbeit sowie durchschnittlich zwei Einzelberatungen pro Woche fanden im Rahmen der Sozialräumlichen Hilfen und Angebote (SHA) statt.

Die Lernhilfe am Freitagnachmittag wurde aufgrund erhöhter Bedarfe erweitert, dennoch musste eine Warteliste angelegt werden.

In allen Ferien, außer den Weihnachtsferien, wur-

de ein Ferienprogramm angeboten, verschiedene Ausflüge unternommen sowie der Rückbesuch des Mädchentreffs Tübingen durchgeführt. Außerdem kam der Mädchentreff Bielefeld zu Besuch.

Zudem nahm der Mädchentreff Ottensen an den Aktionstagen „Hamburger Mädchenspektakel“ und „Ohne Wenn Und Aber“ teil. Bei diesen Veranstaltungen gehörte der Mädchentreff zu den durchführenden Einrichtungen.

Beide bereits bestehenden Schulkooperationen (Max-Brauer-Schule, Schule Rothestraße) wurden erfolgreich mit jeweils einem Kurs pro Halbjahr fortgeführt. Darüber konnten wieder weitere Mädchen als Besucherinnen gewonnen werden. Der Mädchentreff Ottensen war 2016 mit einem Stand auf der Altonale vertreten.

Vernetzung / Kooperation

Der Mädchentreff Ottensen arbeitete aktiv in verschiedenen Gremien mit, unter anderem im Sozialraumteam Ottensen, im Mädchenarbeitskreis und in der AG §78 Offene Kinder- und Jugendarbeit Altona. Auch im Rahmen von SHA wurden unterschiedliche Veranstaltungen besucht, so zum Beispiel der Arbeitskreis SHA des Verbandes Kinder- und Jugendarbeit.

Die beiden hauptamtlichen Mitarbeiterinnen nahmen an der Fachtagung „Positionen und Perspektiven feministisch-orientierter Mädchenarbeit“ teil. Unterstützt wurden die zwei Pädagoginnen von vier Aushilfen, zwei Praktikantinnen der Sozialen Arbeit und eine Reinigungskraft.

Hauptamtliche Mitarbeiterinnen:

Christina Baumbusch, Dipl. Sozialpädagogin
Kathrin Neumann, Dipl. Sozialpädagogin
(in Elternzeit)

Anne Krüger, Sozialpädagogin BA
(Elternzeitvertretung seit 01.04.2016)

Mädchentreff Ottensen

Fischers Allee 95
22763 Hamburg

Telefon: 390 99 44

Fax: 399 033 37

mtottensen@kinderschutzbund-hamburg.de